



STRATEGIEN UND ZIELE

für unsere
nachhaltige
Stadtentwicklung

Die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen erfordern eine umfassende und integrierte Herangehensweise an die Stadtentwicklung. Deshalb wurde im Frühjahr dieses Jahres die 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) erarbeitet. ISEK ist ein wichtiges, strategisches Planungsinstrument, mit dem die lebenswerte und nachhaltige Entwicklung von Ribnitz-Damgarten auch für zukünftige Generationen erreicht werden soll.

Aktuelle Ausgangslage

Trotz eines leichten Anstiegs der Einwohnerzahl ist die natürliche Bevölkerungsentwicklung negativ, d. h. es sterben leider mehr Menschen in Ribnitz-Damgarten, als geboren werden. Nur durch Zuwanderung konnte der negativen



Foto: LaufbildManufaktur

Bevölkerungsentwicklung entgegenwirken. Zuwanderungen von Menschen, die nicht mehr erwerbstätig sind, erhöhten den ohnehin hohen Anteil älterer Einwohner:innen. Gleichzeitig musste in den vergangenen Jahren ein deutlicher Rückgang junger Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren verkraftet werden.

Der Wohnungsbestand konnte von 2006 bis 2022 um 135 Wohneinheiten erhöht werden. Dem seit 2020 verstärkten Wohnungsneubau wurde unter anderem die positive Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre zugeschrieben. Die Arbeitslosenquote sank, die Kaufkraft in der Bernsteinstadt behauptete sich über

dem Landesdurchschnitt, lag jedoch bisher unter dem Bundesdurchschnitt.

Fazit, Handlungsfelder und Ziele

Insgesamt kann die Bevölkerungsentwicklung in Ribnitz-Damgarten als relativ stabil betrachtet werden. Um das Wachstum und die Attraktivität der Stadt auch für junge Menschen zu erhalten und weiter zu fördern, sind gezielte Maßnahmen zur Stärkung von Wirtschaft, Tourismus, Sport, Kultur, der Bereitstellung von erschwinglichem Wohnraum und Verbesserung moderner Infrastruktur erforderlich.



Fortsetzung
auf Seite 2

KITA-NEUBAU

SPATENSTICH IN KLOCKENHAGEN

Der Neubau in Klockenhagen sorgt für Qualitätssteigerung und mehr Platz für Kinderbetreuung in Ribnitz-Damgarten.

>> Seite 3

FEUERWEHR

MODERNE RETTUNGSORGANISATION

Eine moderne Ausstattung und ein motiviertes Team sind Voraussetzung für eine gut funktionierende Feuerwehr.

>> Seite 4-5

JAHRESEMPFANG

EHRENAMT WIRD GEWÜRDIGT

Nach Ehrungen von Ehrenamt, Sport und Kultur nutzten 300 geladene Gäste den Abend für den persönlichen Austausch.

>> Seite 8-9



STADTENTWICKLUNGSKONZEPT RIBNITZ-DAMGARTEN

Strategien und Bedarfe für eine nachhaltige Entwicklung

Im aktualisierten Stadtentwicklungskonzept fokussiert die Stadt Ribnitz-Damgarten deshalb verschiedene Handlungsfelder:

Baukultur, Wohnen und Wohnumfeld

Hier steht die Schaffung von Wohnraum durch den Neubau und die Sanierung von Wohnungen im Vordergrund. Baulücken sollen geschlossen und Grünflächen aufgewertet werden, z. B.: Revitalisierung der Gewerbebrache „Bestwood-Gelände“ mit Schwerpunkt Wohnen, Wohnumfeldgestaltung in Ribnitz West durch Neuordnung der Freiräume und Spielplätze oder Wohnungsneubau auf der Rückbaufläche der ehemaligen Kreisverwaltung.

Natur und Tourismus

Die Aufwertung von Freiflächen und die Umnutzung störender, ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude sollen zur Steigerung der Attraktivität der Stadt beitragen. Die Entwicklung des Bernsteinresorts in Pütnitz oder die Aufwertung und der Ausbau maritim-touristischer Angebote der Häfen in Ribnitz und Damgarten sind weitere Maßnahmen zur touristischen Entwicklung.

Mobilität und Energieversorgung

Der Ausbau der Verkehrswege, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, sowie die Einbeziehung in ein überregionales Netzwerk sind zentrale Maßnahmen. Eine kommunale Wärmeplanung und die Entwicklung eines „Grünen Gewerbegebiets“ oder die Entwicklung eines wasserbezogenen ÖPNV auf Basis alternativer Antriebe stehen hier ebenfalls im Fokus.

Kultur, Bildung und Soziales

Hier werden Bildungseinrichtungen, vor allem der Schulstandort Damgarten, gestärkt. Weitere Kita-Kapazitäten und die Qualifizierung von Sportanlagen sollen realisiert werden. Die Weiterentwicklung der Ideen der Kulturwerkstatt und die Neuausrichtung der Museumskonzepte sind weitere Ziele.



Weitere Informationen:
bernsteinstadt.de/isek

HINTERGRUND

Bereits seit 2002 ist das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) das planerische Steuerungsinstrument für die Stadtentwicklung in Ribnitz-Damgarten. Im Frühjahr dieses Jahres wurde es mit der 3. Fortschreibung an die aktuellen Herausforderungen und Erkenntnisse angepasst. Die Bereitstellung von angemessenem und bezahlbarem Wohnraum ist aktuell zu einer der größten kommunalen Aufgaben geworden. Klimaschutz, Klimaanpassung, Digitalisierung und Barrierefreiheit sind überdies Themen, die in allen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung berücksichtigt und in konkreten Maßnahmen umgesetzt werden müssen. Ein aktuelles Integriertes Stadtentwicklungskonzept ist zudem Voraussetzung für eine weitere Förderfähigkeit der Stadt mit Finanzhilfen, wie z. B. der Städtebauförderung und Mitteln der Europäischen Union (EFRE).

ZIZ: ZUKUNFTSFÄHIGE INNENSTÄDTE UND ZENTREN

Projektstart für Maßnahmenplanung und Beteiligung

Im Rahmen des Bundesförderprogramms ZIZ wird in den kommenden zwei Jahren gemeinsam mit der Bevölkerung, den Gewerbetreibenden und unter Beteiligung von Einrichtungen und Vereinen in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung (GOS) ein Masterplan für eine zukunftsfähige Innenstadt erarbeitet. Parallel sollen erste Impulsprojekte direkt umgesetzt werden. Der Masterplan verbindet die verschiedenen fachlichen Themen zu einer Gesamtstrategie, er stellt den roten Faden für die Entwicklung bis 2040 dar. Themenschwerpunkte sind: Nutzungs- und Einzelhandelskonzept inklusive

Leerstandsmanagement, Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie Mobilität und Klimaschutz

Wirken Sie mit!

Wie ist Ihre Sicht auf die Innenstadt von Ribnitz-Damgarten? Welche Besonderheiten gibt es? Welche Herausforderungen müssen gemeistert werden? Welche Konflikte müssen gelöst werden? Haben Sie konkrete Projektideen? Alle Bürger:innen sowie lokale Akteure sind herzlich eingeladen, sich aktiv in den Masterplanprozess einzubringen. Schließlich ist Ihr Wissen als Alltagsexpert:in wichtig für eine zukunftsfähige Innenstadtent-

wicklung! In den kommenden Monaten lädt die GOS Sie deshalb zu folgenden Mitwirkungsmöglichkeiten und Veranstaltungen ein:

- Öffentliche Auftaktveranstaltung
- Beteiligungsstand z. B. auf dem Wochenmarkt oder am Hafen in Damgarten
- Kinder- und Jugendbeteiligung
- Workshop mit Gewerbetreibenden

Anfang August starten wir mit einer digitalen Befragung.



Weitere Informationen:
bernsteinstadt.de/ziz

SPATENSTICH FÜR KITA-NEUBAU IN KLOCKENHAGEN

ASB Küstenkinder gGmbH startet in die Bauphase

Lange mussten alle Beteiligten auf den offiziellen Start der Bauphase warten, nachdem bereits im Jahr 2020 zum ersten Mal konkret über die Idee eines Kita-Neubaus im Ortsteil Klockenhagen nachgedacht wurde. „Nun liegen alle notwendigen Beschlüsse, Genehmigungen, Planungen und Verträge vor und es kann endlich losgehen“, freut sich Simone Lundschien, Bereichsleiterin Kinder- und Jugendhilfe der ASB Küstenkinder gGmbH in Dummerstorf.

Gebäudesubstanz verhindert Weiternutzung

Seit vielen Jahren versuchten Kita-Träger und Stadtverwaltung, die räumlichen Bedingungen für die Kinder und Erzieherinnen in Klockenhagen nachhaltig zu verbessern. Doch mit der vorliegenden Gebäudesubstanz konnten keine zusätzlichen und verbesserten Räume geschaffen werden. Für die Nutzung weiterer Geschosse im bisherigen Kita-Gebäude wären umfangreiche Bau- und Brandschutzmaßnahmen notwendig gewesen. Der Aufwand für diese Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten hätten nicht mit der vorhandenen Bausubstanz im Einklang gestanden. Mit dieser Erkenntnis wurde nach alternativen Lösungen gesucht, um dem Platzbedarf aktueller Kinderzahlen und den Qualitätsstandards gerecht zu werden. „Sogar eine Containerlösung war zwischenzeitlich im Gespräch“, berichtet Diana Berlin,

Leiterin der Kita Klockenhagen. Auslöser für diese kostengünstige Idee war das seinerzeit nur eingeschränkt verfügbare Investitionsvolumen. Auch ein privater Investor musste seine Zusage für einen Kita-Neubau im wirtschaftlich schwierigen Corona-Jahr 2020 zurückziehen.

Bessere Qualität und mehr Platz für Kinderbetreuung

Mit der Neugründung der ASB Küstenkinder gGmbH am 1. Juli 2021 konnten Geschäftsführung und Aufsichtsrat des gemeinnützigen Trägers einen Vorschlag für den Kita-Neubau inklusive Finanzierung unterbreiten. Zügig wurden Ortsbeirat, Bürger:innen und Stadtverwaltung in Idee und Planung einbezogen.

Der allgemeine Wunsch nach einem eingeschossigen und dem Dorfbild entsprechenden Gebäude wurde mit dem vorliegenden Entwurf erfüllt. Auch Kita-Leiterin Diana Berlin ist mit den Planungen zufrieden und lobt die Zusammenarbeit mit dem beauftragten Architekturbüro aib-Bauplanung Nord GmbH in Rostock: „Wir durften unsere Anforderungen und Ideen für die neue Kita auf einem Blatt Papier skizzieren und aus unserer Bleistiftskizze hat die Architektin tatsächlich eine konkrete Raumplanung entwickelt. Wir freuen uns wirklich sehr, dass unsere alltäglichen praktischen Erfahrungen und Bedürfnisse in

die Gebäudeplanung eingeflossen sind.“ Auch in der Stadtverwaltung Ribnitz-Damgarten findet das zunächst kontrovers diskutierte Neubauprojekt breite Zustimmung. Schließlich sorgt der Neubau für eine enorme Qualitätsverbesserung der Räumlichkeiten und mehr Betreuungskapazitäten.

Denn aktuell kann nicht allen Familien in Ribnitz-Damgarten ein Kita-Platz angeboten werden. Derzeit stehen in Klockenhagen 45 Kita-Plätze zur Verfügung. Mit dem neuen Gebäude werden 18 weitere Plätze für die Betreuung der Kleinsten geschaffen. Zudem wird es in Zukunft einen zusätzlichen Kreativ-, Essens-, Bewegungs- und Schlafraum für die Kinder geben. Die bisherige Mehrfachnutzung einzelner Räume wird dann nicht mehr nötig sein.

Der Zugang zur neuen Kita wird über den Birkenweg erfolgen, hier werden auch neue Parkflächen für das Bringen und Abholen der Kinder entstehen. Das Außengelände wird neu gestaltet und der benachbarte, bereits bestehende Kinderspielplatz bleibt für die öffentliche Nutzung erhalten. Die Eröffnung der neuen Kita in Klockenhagen ist für Anfang 2025 geplant.

Die Räume im alten Kita-Gebäude sollen in Zukunft der Dorfgemeinschaft zur Verfügung gestellt werden.



Visualisierung der aktuellen Planung

FREIWILLIGE FEUERWEHR RIBNITZ-DAMGARTEN

Moderne Rettungsorganisation und engagierte Gemeinschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Ribnitz-Damgarten ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens in unserer Stadt. Mit ihrem freiwilligen Engagement leisten derzeit 203 Mitglieder einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl. Rund um die Uhr stehen in Ribnitz-Damgarten 136 aktive Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen zur Verfügung, um in Notsituationen zu helfen. Neben der Brandbekämpfung bewältigt die Feuerwehr technische Hilfe bei Unfällen, Naturkatastrophen oder anderen Notfällen. Sie befreit eingeklemmte Personen aus Fahrzeugen, unterstützt Rettungsdienst und Polizei oder beseitigt umgestürzte Bäume. Als größte ehrenamtliche Feuerwehr im Landkreis trägt die Freiwillige Feuerwehr Ribnitz-Damgarten maßgeblich zur Sicherheit und zum Schutz der Bürger:innen bei. Als Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens unterstützen die Kamerad:innen zudem viele Feste und Veranstaltungen der Bernsteinstadt durch tatkräftige und technische Hilfe oder das Angebot von Speisen und Getränken.

Moderner Fuhrpark

Eine moderne technische Ausstattung ist Voraussetzung für eine gut funktionierende Feuerwehr. Mit fünf neuen Fahrzeugen, die in den vergangenen sechs Jahren angeschafft wurden, konnte die gute technische Basis ausgebaut werden. Zum neueren Fuhrpark gehören ein Mannschaftstransportwagen, ein Tanklöschfahrzeug, ein Rettungsboot und ein Ein-



Gemeindeführer Oliver Rybicki und sein Stellvertreter Robert Berndt



Die neue Drehleiter wurde am 11. Mai von der Freiwilligen Feuerwehr übernommen.

satzleitwagen. Aktuell wurde die moderne Fahrzeugflotte in diesem Frühjahr durch eine Drehleiter im Wert von rund 800.000 Euro ergänzt. Die Finanzierung erfolgte zu je einem Drittel aus Sonderbedarfszuweisungen des Landes, Mitteln aus der Feuerschutzsteuer des Landkreises und dem städtischen Finanzhaushalt. Der Eigenanteil der Stadt Ribnitz-Damgarten zur Finanzierung der neuen Drehleiter beträgt 266.000 Euro. Für die Anschaffung der neuen Drehleiter wurde der Kauf von Feuerwehrtechnik erstmals in Kooperation mit benachbarten Wehren ausgeschrieben. Durch die Bündelung der Bedarfe und die gemeinsame Ausschreibung der Einsatzfahrzeuge konnten bessere Verhandlungspositionen mit den Anbietern vereinbart werden. An der Kooperation waren neben der Freiwilligen Feuerwehr Ribnitz-Damgarten die Wehren aus Grimmen, Samtens und Zingst beteiligt. Für die alte Drehleiter aus Ribnitz-Damgarten ist ein Verkauf zur Weiternutzung vorgesehen.

Mehr Sicherheit durch Drohne

Seit 2018 sorgt auch der Einsatz einer Flugdrohne für moderne Arbeitsbedingungen und mehr Effizienz bei den Feuerwehreinsätzen. Ein Team von zehn Personen ist für den Einsatz der Flugtechnik ausgebildet. Eingesetzt wird die Flugtechnik, die auch

mit einer Wärmebildkamera ausgestattet ist, zur Erkundung und allgemeinen Lagebeurteilung, zur Suche von vermissten Personen, zur Überwachung von Gefahrenbereichen und zur Einsatzdokumentation. „Mit dem Einsatz der Drohne erhalten wir Echtzeitdaten und können die Situation am Einsatzort besser einschätzen. Das macht unsere Einsätze und Rettungsaktionen sicherer und effektiver. Zum Beispiel können wir Glutnester mit der Drohne leicht aufspüren oder die Lage auf großen Gefahrenflächen schnell einschätzen“, beschreibt Gemeindeführer Oliver Rybicki die Vorzüge der Drohrentechnik.

Alarmierungs-App sorgt für effiziente Ressourcenplanung

Neben einer guten technischen Ausstattung ist die Eintreffzeit an der Einsatzstelle mit schnell verfügbaren Kräften eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Feuerwehreinsatz und die schnelle Hilfe am Einsatzort. Die Freiwillige Feuerwehr Ribnitz-Damgarten nutzt zu diesem Zweck eine Alarmierungs-App. Benachrichtigungen werden schnell und direkt an die Feuerwehrleute gesendet, egal wo sie sich gerade befinden. Dadurch verkürzt sich die Reaktionszeit erheblich. Rückt eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann aus, bestätigt die Person ihre Einsatzteilnahme in der App. Durch die Erfassung der Daten in Echtzeit können

alle übrigen Nutzer:innen sofort sehen, ob bereits ausreichend Personen für die ausgerufene Alarmstufe ausgerückt sind. Auch der Informationsaustausch während des Einsatzes wird durch den Einsatz der App erleichtert und alle eingesetzten Ressourcen können zielgerichtet koordiniert werden. Neben diesem modernen Kommunikationsmittel wird der klassische Pieper als zuverlässige Methode in Ribnitz-Damgarten parallel weitergenutzt.

Ausbildung, Aufklärung und Prävention

Moderne und vielseitige Einsatz- und Kommunikationstechnik, zahlreiche Rechtsgrundlagen und unterschiedlichste Einsatzgebiete erfordern eine stetige Aus- und Weiterbildung aller Einsatzkräfte. Fünf bis sechs Ausbilder:innen sorgen während der wöchentlichen Übungsabende für ein regelmäßiges Training und die Schulung der aktiven Feuerwehrleute in allen Orts- und Stadtteilen der Bernsteinstadt. Neben Schulung und Training der eigenen Crew steht das Fach FEUERWEHR auch bei den Schüler:innen der Grundschule Theodor Bauermeister auf dem wöchentlichen Stundenplan. Die Brandschutzerziehung wird hier von zwölf geschulten Feuerwehrmännern durchgeführt und ist inzwischen ein fester Bestandteil der Schuljahresplanung. Die regelmäßige Brandschutzerziehung in der Grundschule hat auch dazu beigetragen, dass viele Nachwuchsmitglieder für die Freiwillige Feuerwehr gewonnen werden konnten. Die Freiwillige Feuerwehr in Ribnitz-Damgarten ist eine der wenigen Feuerwehren in der Region, die sich derzeit keine Nachwuchssorgen machen muss.



Der Mannschaftstransportwagen ist seit 2018 im Einsatz.

Motivation und Teamgeist

Die erfolgreiche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Ribnitz-Damgarten als moderne Rettungsorganisation und unverzichtbare Größe im gesellschaftlichen Leben der Bernsteinstadt ist das Ergebnis von Teamgeist und Zusammenhalt innerhalb der städtischen Feuerwehrfamilie. Die Führungskräfte rund um Gemeindeführer Oliver Rybicki und Stellvertreter Robert Berndt übernehmen hier in allen Stadt- und Ortsteilen eine wichtige Vorbildfunktion als kooperative, respektvolle, teamorientierte und engagierte Persönlichkeiten. Der gute Teamgeist und die gemeinsamen Ziele der gesamten Crew zeigen sich auch mit der einstimmigen Wiederwahl des Vorstands zum Jahresbeginn 2023. Erstmals wurde eine öffentliche Wahl des Vorstandes durchgeführt, die zur einstimmigen Wiederwahl von Oliver Rybicki und Robert Berndt als Vorstand führte. Dieser bemerkenswerte Erfolg bestätigt die gute gemeinsame Arbeit und ebnet den Weg für eine weitere sechsjährige Amtszeit der beiden engagierten Feuerwehrmänner.



Ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug ist seit 2018 im Einsatz, ein neues Tanklöschfahrzeug seit 2021.

Aktuelle Zahlen

2017:	176 Mitglieder
2023:	203 Mitglieder
Aktuell:	136 aktive Mitglieder,
Davon:	1 aktive Feuerwehrfrau in Ribnitz 7 aktive Feuerwehrfrauen in Damgarten 7 aktive Feuerwehrfrauen in Klockenhagen
2022:	276 Einsätze
Aktuell:	100 Einsätze im 1. Halbjahr 2023 Rund 10 bis 12 Einsätze pro Monat
Einsätze:	Umwelt- und Naturkatastrophen, Verkehrsunfälle, Brände, technische Hilfeleistungen, Amtshilfe z. B. für die Polizei

Hintergrund

Die Betreuung und Finanzierung lokaler Feuerwehren ist in Mecklenburg-Vorpommern für Kommunen verpflichtend. Deshalb muss die Stadt Ribnitz-Damgarten eine Feuerwehr bereitstellen, die in der Lage ist, bei Bränden und anderen Notfällen Hilfe zu leisten. Vor diesem Hintergrund ist die Anschaffung von Feuerwehrtechnik, die Ausbildung der Feuerwehrleute und die Bereitstellung von Übungs- und Geräteräumen eine wichtige kommunale Aufgabe. Die Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt über den städtischen Haushalt.

Spenden

Wenn Sie die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Ribnitz-Damgarten, z. B. bei der Anschaffung allgemeiner technischer Ausstattung, finanziell unterstützen möchten, verwenden Sie bitte folgende Kontoverbindung:

Kontoinhaber | Stadt Ribnitz-Damgarten

IBAN | DE15 1505 0500 0530 0006 28

BIC | NOLADE21GRW

Verwendungszweck | Freiwillige Feuerwehr Ribnitz-Damgarten

ABSCHIED NACH 42 JAHREN

Letzter Gong für Schulleiterin Kerstin Schaperjahn

Vier Jahrzehnte, davon 30 Jahre als Schulleiterin, prägte Kerstin Schaperjahn die Regionale Schule „Rudolf Harbig“ in Ribnitz-Damgarten maßgeblich mit. Nun ertönt für sie der letzte Pausengong, denn die engagierte Pädagogin geht in den Ruhestand.

Zwischen Kerstin Schaperjahn und der Bildungseinrichtung besteht eine lange Verbindung: „Von der 5. bis zur 8. Klasse war ich hier selbst Schülerin“, erzählt sie. Zum Studium ging sie nach Greifswald und kehrte als Diplom-Lehrerin für Deutsch und Geschichte 1981 an die Rudolf-Harbig-Schule zurück. Seither unterrichtete und begleitete Kerstin Schaperjahn ganze Generationen. 1993 wurde sie Schulleiterin und stellte sich „voller Euphorie“ den großen Herausforderungen der Wendezeit. In ihre Amtszeit fallen unter anderem die Umgestaltung des Schulwesens, Schulzusammenlegungen und schließlich die Einführung von Distanz- und Hybridunterricht während der Pandemie. Es seien vor allem organisatorische Aufgaben hinzugekommen. Zahlreiche Gespräche mit Eltern habe sie

geführt, viele schöne Momente mit der Schülerschaft erlebt. Auch Feste, Märchenaufführungen mit dem Kollegium für die Schüler:innen oder Traditionsstreffen, bei denen insgesamt mehr als 50 ehemalige Abschlussjahrgänge (1952 bis 2006) der Rudolf-Harbig-Schule und deren Lehrer:innen wieder zusammenkommen, werden in Erinnerung bleiben.

Lehrerin aus Leidenschaft

„Mein Wunsch war es schon als Kind, Lehrerin zu werden“, verrät Kerstin Schaperjahn. Die Begeisterung für den Lehrerberuf sei bis heute geblieben. Allerdings spüre man die Veränderungen in der Gesellschaft durchaus in der Schule. Vor allem die Medienflut bereite ihr Sorgen. Auch sei die Freizeitgestaltung früher anders gewesen. „Wir waren mehr draußen“, erinnert sie sich. Wenn sie über ihr Leben als Lehrerin spricht, dann ist noch immer Leidenschaft in ihr zu spüren. „Ich würde den Beruf immer wieder ergreifen“, so die 65-Jährige.

Kerstin Schaperjahn blickt zufrieden auf ihre Laufbahn zurück – und nach vorn.



42 Jahre blieb sie der Rudolf-Harbig-Schule treu. Jetzt geht Schulleiterin Kerstin Schaperjahn in den Ruhestand.

Sie freut sich nun auf mehr Zeit für die Familie mit Kindern und Enkeln und auf Urlaube mit dem Wohnmobil – jetzt auch außerhalb der Schulferien.

Wer in Zukunft die Regionale Schule „Rudolf Harbig“ leiten wird, stand bei Redaktionsschluss offiziell noch nicht fest. Für Peter Range als stellvertretenden Schulleiter scheidet eine „lange Wegbegleiterin“ aus dem aktiven Dienst. Er bleibt in seiner Funktion der Bildungsstätte bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand noch ein Jahr erhalten. „Doch ich gehe mit einem guten Gefühl“, sagt Kerstin Schaperjahn. Es sei Zeit, die Leitung in jüngere Hände zu legen.



Kerstin Schaperjahn (vordere Reihe, 3.v.l.) als Schülerin der Rudolf-Harbig-Schule

RIBNITZ-DAMGARTEN ZÄHLT ...



143 ABC-Schützen

in den ersten Klassen aller Schulen in Ribnitz-Damgarten.



1.350 Hunde

die für ihre Halter:innen treue Begleiter und vierbeinige Freunde sind.



420 Tore

der Herrenmannschaft des Ribnitzer Handballvereins in dieser Spielsaison.

100 JAHRE SEGEL-CLUB-RIBNITZ

Mit vollen Segeln zum Jubiläum



Seit nunmehr einem Jahrhundert verbindet die gemeinsame Leidenschaft nach Wasser, Abenteuerlust und Geselligkeit die Mitglieder im Segel-Club-Ribnitz. Am 22. Dezember 1923 fand die Gründung mit dem Zweck der „Pfleger der Leibesübungen durch Förderung und Pflege des Segelsports“ statt. Gründungsmitglieder waren segelbegeisterte Herren, darunter der Kaufmann Erich Dittmer. Erster Vorsitzender war Max Scherz. Schnell fanden erste Wett- und Schaufahrten statt. 1929 wurde dem Club eine Jugendabteilung angegliedert. Im April 1935 hatte der Verein bereits 46 Mitglieder.

Heute segeln 120 Männer und Frauen, darunter 30 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren. Ihnen stehen ein Vereinsgelände mit entsprechenden Bootsschuppen, drei Steganlagen und das Clubhaus mit Umkleieräumen im Ribnitzer Hafen zur Verfügung. Zu den Höhepunkten gehören die Regatta um den Bernsteinpokal zum Saisonauftakt im

April und die Wettfahrt um das „Blaue Band“. Das jährliche An- und Absegeln mit anschließendem geselligem Beisammensein runden das Clubleben, neben weiteren Aktivitäten, ab.

„In den letzten Jahren ist der Verein sehr zusammengewachsen“, freut sich der Vereinsvorsitzende Norbert Boldt. Dies gelte auch für das Engagement durch die Mitglieder. Stolz ist der Verein auch auf die Leistungen in den Wettkämpfen. Seit Jahren fördert der Segel-Club-Ribnitz den Nachwuchs und bringt Kinder und Jugendlichen die Freude am Segelsport näher. Bei der Weltmeisterschaft in Newport, England, und der Landesjugendmeisterschaft in Ribnitz-Damgarten werden die jungen Segler in diesem Sommer um die besten Plätze kämpfen.

100 Jahre Vereinsgeschichte – das soll gefeiert werden. Die Feierlichkeiten finden am 9. Dezember für Mitglieder und geladene Gäste mit einer Tanzgala im Begegnungszentrum statt.



Norbert Boldt ist seit zwölf Jahren Vereinsvorsitzender des Segel-Club-Ribnitz.

SERVICE



ÖFFNUNGSZEITEN

Stadtverwaltung

Mo.	13.00 - 16.00 Uhr
Di.	09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Mi.	13.00 - 16.00 Uhr
Do.	09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.	09.00 - 12.00 Uhr

und nach Terminvereinbarung

Tourist-Information

Mo. - Fr.	10.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 15.00 Uhr
So. u. Feiertage	10.00 - 14.00 Uhr

Bibliothek Ribnitz

Mo.	09.00 - 16.30 Uhr
Di.	09.00 - 18.00 Uhr
Do.	10.00 - 19.00 Uhr
Fr.	09.00 - 16.00 Uhr
Sa.	13.00 - 16.00 Uhr

Bibliothek Damgarten

Mo.	09.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 17.00 Uhr
Di.	09.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 18.00 Uhr
Do.	09.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 18.00 Uhr
Fr.	09.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr

DRK Kleiderkammer

Di.	09.00 - 10.30 Uhr u. 13.00 - 14.30 Uhr
Mi.	13.00 - 14.30 Uhr
Do.	09.00 - 10.30 Uhr 13.00 - 14.30 Uhr

Kompostieranlage Körkwitz

Di. - Fr.	10.00 - 13.00 Uhr u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa.	09.00 - 14.00 Uhr



SPRECHZEITEN

Bürgermeister Thomas Huth

Ribnitz:

nach Terminvereinbarung über die Assistentin des Bürgermeisters, Frau A. Pulow | Tel. 03821 8934 101

Damgarten:

immer am letzten Freitag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Infopunkt am Hafen



STELLENANGEBOTE

Die Stadtverwaltung bildet aus! **Bewerbt euch für eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder zum/zur Straßenwärter:in**



Weitere Infos zu aktuellen Stellenausschreibungen: bernsteinstadt.de/stellenangebote

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT GEWÜRDIGT

300 Gäste beim Jahresempfang im Freilichtmuseum Klockenhagen

Pünktlich um 18 Uhr begrüßten Bürgermeister Thomas Huth und Amtsvorsteher Burkhard Schade ihre Gäste zum Jahresempfang am 7. Juli im Freilichtmuseum Klockenhagen. Bereits zum zweiten Mal in Folge fand dieser dort statt. Bestimmen im vergangenen Jahr noch die Pandemie-bedingten Abstandsregeln den Termin und die Open-Air-Location, so wurde in diesem Jahr bewusst ein Sommerabend in dem parkähnlichen Ambiente des Freilichtmuseums gewählt.

„Die angenehme Atmosphäre, die Weitläufigkeit und die sommerliche Stimmung haben uns dazu motiviert, eine

neue Tradition ins Leben zu rufen. Auch zukünftig möchten wir den Jahresempfang im Freilichtmuseum ausrichten“, betonte Bürgermeister Huth in seiner Rede zur Eröffnung des Abends.

Die Gastgeber nutzten den Anlass und bedankten sich bei allen ehrenamtlich Tätigen und Unternehmer:innen in der Stadt und im Amt Ribnitz-Damgarten, die zum Zusammenhalt und zur Wirtschaftskraft der Stadtgesellschaft beitragen. Traditionell standen auch die Sportler:innen der Bernsteinstadt im Mittelpunkt des Abends und wurden für ihre herausragenden Leistungen und er-

rungenen Meistertitel geehrt. Der Kulturpreis der Stadt Ribnitz-Damgarten wurde in diesem Jahr an den Vorsitzenden des Kunstvereins, Rolf Günter, verliehen. Seit elf Jahren fördert er als Vereinsvorsitzender, Architekt und Geldgeber mit großem Engagement Kunst und Kultur in Ribnitz-Damgarten und der Region. Lilly Stühmer wurde für ihren Erfolg als Preisträgerin beim Landeswettbewerb JUGEND MUSIZIERT 2023 ausgezeichnet. Nach den Ehrungen genossen die rund 300 geladenen Gäste Live-Jazz, Erdbeerbowle, Wildschwein am Spieß sowie Grilltes und tauschten sich angeregt zu aktuellen Projekten und Themen aus.



Major Daniel Lang (l.) und Hauptfeldwebel Dennis Streu von der 3. Staffel der Flugabwehrraketengruppe 24 aus Bad Sülze, der Partnerstaffel der Stadt Ribnitz-Damgarten



Christine Hell (l.) und Jens Hrachovy, Behindertensportverein von Ribnitz-Damgarten e.V.



Mario Herrmann (l.) und Tino Freyermann



Hans-Martin Goeritz, Geschäftsführer der JAM GmbH in Bad Sülze



Elsbe Gnutzmann, Leitung Team Pädagogik der Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland; Silke Kunz, Leiterin des Amtes für Bildung, Tourismus und Kultur; Dana Westendorf, Leiterin des Hortes in der Theodor-Bauermeister-Schule; Beate Arndt, Bereichsleiterin Kindertagesstätten/Horte beim Institut Lernen und Leben e.V. und Ines Waßmund, Leiterin des Hortes der bernsteinSchule (v.l.n.r.)



Christine Schmidt (l.) und Torsten Hübner, Verein „Nimm Dir Zeit e.V.“



Merle Bernau (l.) wurde für ihre sportlichen Leistungen der Karate-Landesmeisterschaften ausgezeichnet und von Neele Bernau zum Jahresempfang begleitet.

AUSGEZEICHNETE LEISTUNGEN

in der sportlichen
Bernsteinstadt

PSV | KARATE

Anika Borbe
Annalena Borbe
Merle Bernau

RSV | RUDERN

Miley-Stella Gallus
Florentine Sperner
Charlotta Hornung

PSV | JUDO

Isabella Crohn
Jörg Rennhack

SCR | SEGELN

Stefan Waack
Charlotte Meyer
Franz Erpenbeck
Emilius Hauer
Maximilian Wulff
Tim Braunsdorf
Hannes Greif

LAV | LEICHTATHLETIK

Erna Miehke
Werner Miehke
Finja Peters
Anna Höppner
Henni, Anika und Christine Barsties
Milla Puhlmann
Enie Siolek
Lucy Hagemeister

RSV | TURNEN

Julia Prüter
Anna-Christin Schulz
Ida Eschenbach
Isabelle von Maydell
Lara Klingenberg
Levke Meining
Marieantonia Welz
Maya Henning
Sophie von Klitzing

TRIATHLON

Marie Hauer

PARA-RUDERN

Marcus Klemp

RASSEKANINCHENSCHAU

Kreisverbandsausstellung und Jungtierwettbewerb

Am Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. Juli findet die Kreisverbandsausstellung für Rassekaninchen in Ribnitz-Damgarten statt. Ausrichter der jährlichen Veranstaltung ist der Rassekaninchenzüchterverein M14 Ribnitz und Umgebung. Züchter:innen aus ganz Norddeutschland präsentieren ihre Tiere auf dem Ribnitzer Vereinsgelände „Am Bahnposten 12“. Im Mittelpunkt der Schau steht die Auszeichnung besonders schöner und rassetypischer Tiere. Vier Preisrichter werden die für den Jungtierwettbewerb angemeldeten Kaninchen u. a. nach Körperform, Pflegezustand, Farbe und Fell prüfen und benoten. Die Siegerehrung erfolgt am Sonntag um 13 Uhr mit den besonders begehrten Ribnitzer Pokalen aus Granit und Bernstein. Einige der vor Ort präsentierten Fellnasen können käuflich erworben werden. Eine Tombola, ein Streichelgehege und die süße Verpflegung mit Kaffee und Kuchen werden die Ausstellung begleiten. Die Kaninchenschau ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

Verein mit Tradition

Rassekaninchenzüchtervereine haben eine lange regionale Tradition. Auch der Rassekaninchenzüchterverein M14 Ribnitz und Umgebung wurde bereits im Jahr 1907 gegründet. 30 Vereinsmitglieder im Alter von 14 bis 83 Jahren pflegen aktuell den



Ricardo Lissner (l.) und sein Vater Andreas Lissner mit Alaska und Rote Neuseeländer

Erhalt über 100 Jahre alter Kaninchenrassen und sorgen für die Weiterentwicklung der Rassestandards. Der Rassestandard beschreibt die ideale körperliche Erscheinung eines bestimmten Kaninchens, einschließlich Farbe, Körperform, Fellqualität und anderen Merkmalen. Aber auch auf ethische Grundsätze in der Zuchtpraxis legt der Kaninchenzüchterverein großen Wert. Das umfasst die Berücksichtigung von Tierschutzaspekten, die Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Kaninchen, die Vermeidung von übermäßiger Inzucht und die Sicherstellung einer verantwortungsvollen Zucht, um genetische Vielfalt zu erhalten. „Wir setzen uns für die langfristige Gesundheit und Lebensfähigkeit der Rassen ein“, betont Hans-Joachim Westendorf, Vereinsvorsitzender des lokalen Rassekaninchenzüch-

tervereins. Auch aus diesem Grund treffen sich die Vereinsmitglieder einmal im Monat, um sich über Neuheiten zu Haltung, Tierschutz oder aktuellen Wettbewerben auszutauschen. Die Erfolge der Vereins- und Zuchtarbeit dokumentieren zahlreiche Auszeichnungen als Europameister oder Deutscher Jugendmeister, die auf nationalen oder internationalen Ausstellungen erworben wurden. Wer Interesse an der Zucht der reinrassigen Langohren hat, ist im Verein oder zum informativen Austausch auf der Kaninchenschau herzlich willkommen.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KANINCHENSCHAU:

Samstag, 22. Juli von 10 bis 17 Uhr
Sonntag, 23. Juli von 9 bis 14 Uhr

Ribnitz-Damgarten IM WANDEL DER ZEIT



Nur durch die zarte Kontur der St. Marienkirche im Hintergrund lässt sich der Straßenzug auf der historischen Postkarte zuordnen. Die Lange Straße ist kaum wiederzuerkennen. Oder hätten Sie die heutige Einkaufsmeile der Bernsteinstadt auf den ersten Blick erkannt?

Dort, wo heute eine norddeutsche Warenhauskette ansässig ist, befand sich in



den 1920er Jahren noch die Schlachtereier Gaeth. Im Jahr 1933 kaufte der benachbarte Ribnitzer Kaufmann Ramelow die Schlachtereier, und drei Jahre später begann eine komplette Neugestaltung des Warenhauses Ramelow unter Einbeziehung des zuvor erworbenen Eckhauses. Nach einem Brand im Oktober 1937, der einen Teil der Warenhausgebäude zer-



störte, erhielt das Kaufhaus die Gestalt, die die Ribnitzer:innen und Besucher:innen der Stadt bis in die 1990er Jahre begleitete. Die Fassaden wurden schließlich bis heute kaum verändert. Auf der rechten Seite, zwischen Nördlicher Rosengarten und Maurerstraße, standen früher drei Häuser, in einem davon gab es eine der vielen kleinen Ribnitzer Kneipen.

DIE KOMPOSTIERANLAGE KÖRKWITZ

Lokale Verwertung wertvoller organischer Ressourcen

Seit 1992 betreibt die Stadt Ribnitz-Damgarten eine Kompostieranlage direkt neben der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes im Ortsteil Körkwitz. Hier werden Grünschnitt, Wurzeln und Laub kompostiert und zu Komposterde oder Hackschnitzeln umgewandelt. Viele Bürger:innen der Bernsteinstadt und der Nachbargemeinden nutzen die Anlage zur Abgabe ihrer Gartenabfälle. Aus privaten Gärten wurden im vergangenen Jahr knapp 8.000 Kubikmeter Grünschnitt und Gehölze in Körkwitz kompostiert. Auch der städtische Bauhof liefert in Körkwitz Grünschnitt, Strauchwerk und Wurzeln in großen Mengen an. Im Jahr 2022 wurden allein vom Bauhof rund 6.000 Kubikmeter kompostierfähiges Material verarbeitet, das aus den städtischen Grünanlagen stammt. Damit liegt das jährlich verarbeitete Gesamtvolumen der Anlage bei etwa 14.000 Kubikmetern.

Komposterde aus Körkwitz zu 100 Prozent biologisch

Die städtische Kompostieranlage trägt zu einer nachhaltigen Abfallverwertung in der Bernsteinstadt bei. Durch die Vermeidung des Transports von Grünschnitt zu weit entfernten Kompostieranlagen können vor allem für die Stadt Ribnitz-Damgarten Kosten und CO₂-Emissionen eingespart werden. Mit der lokalen Kompostieranlage lässt sich zudem der gesamte Prozess der Verwertung überwachen und sicherstellen, dass er den gewünschten Umweltstan-

dards entspricht. Denn die in Körkwitz gewonnene Komposterde ist zu 100 Prozent biologisch, hergestellt ohne chemische Zusätze oder künstliche Erhitzung. Damit der Qualitätsstandard der Komposterde hoch bleibt, untersucht ein akkreditiertes Labor aus Rostock zweimal jährlich die Zusammensetzung der gewonnenen Bioerde. Auch bei der Verwertung der Komposterde als nährstoffreicher Bodenverbesserer ist der städtische Bauhof einer der größten Nutzer der Anlage.

Überwachung biologischer Prozesse

Der Gärungsprozess bei der Kompostierung ist ein natürlicher biologischer Prozess, bei dem organische Materialien unter kontrollierten Bedingungen abgebaut werden. Dabei werden Mikroorganismen aktiv, um die organischen Materialien zu zersetzen und in stabilen Kompost umzuwandeln. „Es ist wichtig, den Gärungsprozess während der Kompostierung zu überwachen und die richtigen Bedingungen aufrechtzuerhalten, wie die richtige Mischung von organischen Materialien, ausreichende Belüftung, Feuchtigkeit und Temperatur“, betont Doreen Wilke, in der Stadtverwaltung verantwortlich für Umweltplanung und Abfallwirtschaft. Aus diesem Grund werden die riesigen Mieten, in denen das Material lagert, regelmäßig umgeschichtet. Der Rhythmus dieser Arbeiten wird durch die Zusammensetzung des gelagerten Materials und die Witterungsbedingungen

bestimmt. In der thermophilen Phase des Gärungsprozesses werden in den Mieten Temperaturen von 55 °C bis 70 °C erreicht. Bei diesen hohen Temperaturen sterben viele schädliche Mikroorganismen und Unkrautsamen ab. Es entsteht eine Art „Selbsterhitzung“, die mit Temperaturmessungen regelmäßig kontrolliert werden muss, auch um die Selbstentzündung der Mieten zu verhindern.

Zuständig für die Pflege der Mieten sind zwei Mitarbeiter des Vereins für Qualifizierung und Arbeit (VFAQ), die auch Gartenabfälle, Grünschnitt und Laub entgegennehmen oder die begehrte Bioerde an Hobbygärtner:innen verkaufen.

ÖFFNUNGSZEITEN VON APRIL - OKTOBER

Di. - Fr.	10.00 bis 18.00 Uhr und
Sa.	09.00 bis 14.00 Uhr
Di. - Fr.	Mittagspause von
	13.00 bis 13.30 Uhr

PREISE

Annahme von kompostierbarem Material pro m ³ (Mindestentgelt 4,00 €)	10,00 €
Abgabe von Holzhackspänen pro m ³ (Mindestentgelt 6,00 €)	12,00 €
Abgabe von gesiebter Komposterde pro m ³ (Mindestentgelt 8,50 €)	18,00 €

SOLDATEN SPENDEN IHRE EINNAHMEN

4.000 Euro für Feuerwehr-Nachwuchs und eine neue Spielplatz-Rutsche

Die Soldaten der Flugabwehrraketengruppe 24 aus Bad Sülze überreichten Ende Juni zwei Spendenschecks jeweils in Höhe von 2.000 Euro an die Stadt und die Freiwillige Feuerwehr Ribnitz-Damgarten. Der Erlös stammt aus dem Verkauf von Glühwein, Würstchen und Erbsensuppe auf dem Ribnitzer Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr. Etwa dreißig Soldaten der 3. Staffel waren an der Verkaufsaktion beteiligt.

Das gesammelte Geld wird für die Nachwuchsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr so-

wie als Zuschuss für den Kauf einer Rutsche für den Spielplatz in der Kastanienallee in Damgarten eingesetzt. Die knallrote Rutsche wurde bei der symbolischen Scheckübergabe von Hauptmann Alexander Schäfer und Bürgermeister Thomas Huth eingeweiht.

Ribnitz-Damgarten ist Partnerstadt der in Bad Sülze beheimateten 3. Staffel der Flugabwehrraketengruppe 24. Der Aufbau einer Feldküche auf dem Weihnachtsmarkt ist seit vielen Jahren eine beliebte Tradition.



Gemeindewehrführer Oliver Rybicki, Hauptmann Alexander Schäfer und Bürgermeister Thomas Huth bei der symbolischen Scheckübergabe in Damgarten

PANGEA ISLAND

Freizeitpark und Festivalgelände

Musik, Kultur, Sport und Spiel versetzen Pütnitz vom 10. bis 13. August in fröhliche Festivalstimmung. Auch in diesem Jahr werden zum ABOUT YOU PANGEA FESTIVAL rund 20.000 Besucher:innen auf dem einzigartigen Gelände erwartet. Neben angesagten Live-Acts sind Workshops, Kreativwerkstätten, Sportangebote und romantische Sonnenuntergänge zu melodischen Electro Beats am Ribnitzer See wieder inklusive. Einwohner:innen dürfen das außergewöhnliche Event am Freitag mit reduzierten Local-Tickets erleben.

Freizeit- und Sportpark PANGEA ISLAND

Die Kernelemente des jährlichen Festivals spielen auch bei der touristischen Entwicklung des Bernsteinresorts in Pütnitz eine wichtige Rolle. Die SUPREME GmbH aus Rostock, Veranstalterin des Festivals, ist gleichzeitig Projektpartnerin für die Entwicklung des Bernsteinresorts. „Aus den Grundbausteinen des PANGEA FESTIVALS soll sich in Pütnitz eine Erlebniswelt entwickeln, die einem Sport- und Erlebnispark ähnelt, aber in der Vielfalt an Möglichkeiten neue Maßstäbe setzt“, beschreibt Hans Jensen das Konzept von PANGEA ISLAND. Das Team rund um die Geschäftsführer der SUPREME GmbH Hans Jensen und Alexander Seifert möchte mit PANGEA ISLAND einen Ort erschaffen, an dem Menschen sich selbst verwirklichen, Neues entdecken und erleben können. Die Sport- und Kreativhalte des Festivals sollen hier ganzjährig angeboten werden. Der Park wird im Einklang mit der Umgebung stehen und sich einvernehmlich mit der Natur und der Architektur des Standortes entwickeln. Auch die historischen Flugzeughallen werden in das Konzept eingebunden und zukünftig



für Indoor-Sportaktivitäten genutzt. „Die Qualität und die Vielfalt der angebotenen Sportanlagen wird in Europa einmalig sein“, betont Hans Jensen. Geplant sind in Pütnitz u. a. ein Skatepark, eine Sommerrodelbahn, eine Zipline (Seilrutsche), ein Aqua-Park und ein Indoor-Hochseilgarten. Der geplante Surfsee wird jeden Tag perfekte Surfbedingungen schaffen und zentrales Element von PANGEA ISLAND werden. Bei der Planung des Areals dienen verschiedene Outdoor-Freizeitparks in den Alpen als Vorbilder.

Festival und Kreativ-Kosmos

Neben Sportaktivitäten wird es in PANGEA ISLAND einen Kreativ-Kosmos für Workshops mit Holz, Metall oder Farben geben. Werkstätten und Räume für Meditation, Yoga und Austausch sollen geschaffen und Incentives und Firmenevents möglich werden. Sportler:innen, Marken und Kreative sollen hier zusammenkommen, um gemeinsame Ideen und Leidenschaften zu teilen. Auch in Zukunft soll das ABOUT YOU PANGEA FESTIVAL einmal im Jahr Besucher:innen nach Pütnitz locken und das ganzjährige Kreativ- und Sportangebot an einem Wochenende im August um musikalische Elemente ergänzen.

Campen & chillen

Ein weitläufiges Camping-Areal wird Besucher:innen Platz zur Erholung bieten. Innovation und Partizipation sollen auch hier Raum zur Entfaltung erhalten und moderne und zukunftsweisende Wohnkonzepte einen modernen Lifestyle prägen. Für zusätzliche Entspannung und Ruhe werden die Beach- und Chill-Areas oder das benachbarte Restaurant mit Terrasse und Boddenblick sorgen, die

wie viele andere Bereiche auch für Tagesgäste, Nachbar:innen, Bürger:innen offen und frei zugänglich sein werden.

Natur und Umwelt schützen

Bereits beim jährlichen Festival setzen Hans Jensen und Alexander Seifert auf den respektvollen Umgang mit der Natur und realisieren energiesparende und umweltschonende Konzepte. Zum Beispiel gehören plastikfreie Verpackungen und der Verzicht auf Fleischprodukte beim ABOUT YOU PANGEA FESTIVAL zum etablierten Standard. Diesen Anspruch unterstreicht Hans Jensen auch für den künftigen Freizeitpark: „Wir möchten mit PANGEA ISLAND ein nachhaltiges Projekt umsetzen, das einen regionalen Mehrwert schafft und eine echte Lebensqualitätssteigerung für alle Einwohner:innen bedeutet. Natürlich berücksichtigen wir bei der Planung auch den Einsatz ressourcenschonender Technologien.“ Ziel des Projektteams ist die Realisierung einer Kreislaufwirtschaft. So soll z. B. der Wasserverbrauch für den geplanten Surfsee durch die Speicherung von Regenwasser und der Reinigung durch Umkehrosmose deutlich reduziert werden. Die dafür benötigte Energie soll aus lokalen Fotovoltaikanlagen gewonnen werden. „Dort, wo wir Energie selbst gewinnen können, werden wir das tun“, bekräftigt Hans Jensen seinen Anspruch für die Realisierung eines umweltfreundlichen Freizeitparks.

ANWOHNER:INNEN-TICKETS

Die Local-Tickets können alle erhalten, die im Postleitzahlgebiet 18311 oder in den Orten Saal, Kückenshagen und Dändorf wohnen. Am Einlass wird der Personalausweis kontrolliert.

Anwohner:innen Ticket (U12 und Ü49 Jahre)

inkl. Zelt-Camping am Fr. von 10 Uhr bis Sa. 8 Uhr, KOSTENFREI

Anwohner:innen Ticket

inkl. Zelt-Camping am Fr. von 10 Uhr bis Sa. 8 Uhr, 19 Euro



Tickets:

aboutyoupangea-festival.de

TREFFPUNKTE

Montag - Freitag

Offenes Jugendzentrum

13.00 - 18.00 Uhr | Begegnungszentrum

Montags

Kinderwagentreff

09.00 - 11.00 Uhr | Begegnungszentrum

Klönnachmittag

14.00 Uhr | DRK-Vereinshaus

Trachten, Tanz und Brauchtum

18.00 - 19.30 Uhr (jedes Alter)

Tanzhaus

Dienstags

Yoga für Schwangere

10.00 - 11.00 Uhr | Begegnungszentrum

Allgemeine Sozialberatung

1. Dienstag im Monat

10.00 - 11.30 Uhr | Begegnungszentrum

Blutspende-Aktion

2. Dienstag im Monat

13.00 - 19.00 Uhr | Begegnungszentrum

Spielenachmittag

13.30 Uhr | DRK-Vereinshaus

Gaming-Tag

14.00 - 18.00 Uhr | Bibliothek Ribnitz

Frauen und Männer nach Krebs

1. Dienstag im Monat

14.00 - 16.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Russische Frauengruppe

17.00 - 19.00 Uhr | Begegnungszentrum

Gesprächskreis

letzter Dienstag im Monat

19.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Mittwochs

Gemeindefrühstück

2. Mittwoch im Monat

08.30 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Große Kaffeerunde

1. Mittwoch im Monat

13.30 Uhr | DRK-Vereinshaus

„Weiter gehts“

14.00 Uhr | DRK-Vereinshaus

Musikalische Früherziehung der Musikschule

14.00 - 18.00 Uhr | Stadtkulturhaus

Gemeindenachmittag

letzter Mittwoch im Monat

14.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Tischtennis- u. Spielkreis Senioren

14.00 - 17.00 Uhr | Tischtennis

15.00 - 17.00 Uhr | Spielkreis

Begegnungszentrum

Trauercafé

2. Mittwoch im Monat

15.00 - 17.00 Uhr | Begegnungszentrum

Kreativer Nachmittag

1. Mittwoch im Monat

16.30 - 18.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Linedance

17.00 - 19.00 Uhr | Begegnungszentrum

Sport für Senioren

18.30 Uhr | DRK Vereinshaus

Folkloretanz Erwachsene (ab 19 Jahre)

19.00 - 21.00 Uhr | Tanzhaus

Donnerstags

Flüchtlingshilfe

10.00 - 12.00 Uhr | Stadtkulturhaus

Marien-Treff

10.00 - 12.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Betreuungsnachmittag für Senioren

ab 14.00 Uhr | Begegnungszentrum

Bewegung nach Musik

1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

„Mach mit“

14.30 Uhr | DRK-Vereinshaus

Eltern-Kind-Spielkreis/Kindersport

15.15 - 16.15 Uhr | Babys (1 - 1,5 Jahre)

16.15 - 17.15 Uhr | Kinder (2 -3 Jahre)

Begegnungszentrum

Kreativer Kindertanz (5 - 8 Jahre)

16.30 - 18,00 Uhr | Tanzhaus

Russische Frauengruppe

17.00 - 19.00 Uhr | Begegnungszentrum

Chorprobe des St. Klaren Chores

18.30 Uhr | Begegnungszentrum

Tanzkurse

18.30 - 22.00 Uhr | Stadtkulturhaus

Probe Shantychor

„De Fischlänner Seelüd“

19.00 Uhr | DRK-Vereinshaus

Chorprobe der Kantorei

Sommerzeit 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Marien

Freitags

Reparaturcafé

2. und 4. Freitag im Monat

13.00 - 16.00 Uhr | Volkshochschule

Ribnitz

Kinderchor Musickids

7 bis 12 Jahre

15.00 - 16.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Kinderkirche

1. Freitag im Monat

15.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Samstags

Samstagsmaler

Malkurs für 4- bis 13-jährige Kinder

letzter Samstag im Monat

10.30 - 12.00 Uhr | Galerie im Kloster

Sonntags

Evangelischer Gottesdienst

10.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Kindergottesdienst

1. Sonntag im Monat

10.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Tanzkurse

14.00 - 21.30 Uhr | Stadtkulturhaus



Alle Kontakte:
[bernsteinstadt.de/
treffpunkte](http://bernsteinstadt.de/treffpunkte)

IMPRESSUM

Informationen aus der Bernsteinstadt
Ribnitz-Damgarten

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90,
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de
Redaktion: Stadtverwaltung Ribnitz-Damgarten,
Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Kontakt: stadtmarketing@ribnitz-damgarten.de
Layout und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90,
Fax 5 79-30, info@wittich-sietow.de, www.wittich.de
Auflage: 10.000 Exemplare
Erscheinung: voraussichtlich 5 Ausgaben im Jahr
Bezugsmöglichkeiten:
Die BERNSTEINPOST steht unter [bernsteinstadt.de/
bernsteinpost](http://bernsteinstadt.de/bernsteinpost) zum Download zur Verfügung.

Die Verteilung erfolgt an sämtliche Haushalte der Stadt
Ribnitz-Damgarten. Die Redaktion behält sich das
Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften
vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung
der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert
eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt
der Verlag keine Gewähr. Die BERNSTEINPOST kann im
Abonnement über den Verlag bezogen werden.
**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im
Oktober 2023.**

SOMMERZEIT IST KULTURZEIT

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Juli - September

PROGRAMMKINO

Stadtkulturhaus | Eintritt 5 EUR

Di. 25.07. | 20.00 Uhr

Schmetterlinge im Ohr (F 2022)

Di. 08.08. | 20.00 Uhr

Die Geschichte der Menschheit (D 2022)

Di. 29.08. | 20.00 Uhr

Ein Schotte macht noch keinen Sommer (GB 2014)



Tonnenabschlagen

OPEN-AIR VERANSTALTUNGEN

Sa. – So. 15. – 16.07. | Hafen Ribnitz

Swing Breeze

Mi. – So. 19. – 23.07. | Marktplatz Ribnitz

Grand Prix der Folklore

Sa. 29.07. | 14.00 Uhr | Freilichtmuseum

Tonnenabschlagen



Naturklänge mit Bella Acoustic Vibes

Sa. 05.08. | 14.00 Uhr | Hafen Damgarten

Badewannenrennen und Sommerfest

Do. – Fr. 10. – 13.08. | Halbinsel Pütznitz
ABOUT YOU PANGEA FESTIVAL

So. 13.08. | 10.00 Uhr | Freilichtmuseum
Eröffnung der Erntekronenschau

Fr. – So. 18. – 20.08. | Hafen Ribnitz
Hafenfest

Fr. 25.08. | 19.30 Uhr | Freilichtbühne
Picknick-Open-Air-Kino

Sa. – So. 26. – 27.08. | Technikmuseum
Pütznitz

Internationales Maritimes
Fahrzeugtreffen

Di. 29.08. | 10.00 Uhr | Marktplatz
Ribnitz

Sommerfest der Volkssolidarität

Sa. 02.09. | 19.00 Uhr | Innenstadt

Rocken & Shoppen –
Die Einkaufsnacht

Sa. – So. 02. – 03.09. | Hafen Ribnitz
Deutsche Jugendmeisterschaften
im Segeln

Sa. 09.09. | 15.00 Uhr | Pütznitzer Wiesen
Drachenfes



Grand Prix der Folklore

So. 10.09. | 10.00 Uhr | Freilichtmuseum
Erntefest

Do. 14.09. | 14.00 Uhr | BernsteinSchule
Eröffnung Schulcampus &
Familienfest

LITERATUR & KUNST

So. 09.07. | 17.00 Uhr |

Galerie im Kloster

Ausstellungseröffnung

Lars Lehmann, Malerei

KONZERTE & THEATER

Mi. 11.07. | 20.00 Uhr | St. Marienkirche

Orgelsommer: Gospelchor St. Afra
Meißen

HAFENFEST UND BADEWANNENRENNEN

Macht mit bei den maritimen Spaßwettbewerben

Im August werden in der Bernsteinstadt traditionell zwei große sommerliche Highlights gefeiert: Am Samstag, den 5. August lädt die Freiwillige Feuerwehr Damgarten zum Sommerfest mit Badewannenrennen ein. Am Wochenende vom 18. bis 20. August werden Gäste zum Hafenfest an der Ribnitzer Kaikante erwartet. Zu beiden Events gehören bunte maritime Spaßwettbewerbe, die Teilnehmer:innen und Zuschauer:innen jedes Jahr viel Vergnügen bereiten.

Wer Lust hat, die fröhlichen Herausforderungen anzunehmen und bei den maritimen Wettbewerben selbst aktiv werden möchte, kann sich ab sofort anmelden:

SOMMERFEST DAMGARTEN

- **Badewannenrennen**

Infos: touristinfo@ribnitz-damgarten.de
oder Telefon 03821 - 2201

HAFENFEST RIBNITZ

- **Boddenschwimmen**

für Kinder und Erwachsene

- **Paddeln** für Kinder und Erwachsene

- **Drachenbootrennen** für Teams

Infos und Anmeldedaten:



bernsteinstadt.de/hafenfest



Wir freuen uns auf euch!

Mi. 19.07. | 20.00 Uhr | St. Marienkirche
Orgelsommer-Konzert für Trompete
(Uwe Komischke) und Orgel

Mo. 24.07. | 19.00 Uhr | St. Marienkirche
DDR-Kultband „Karussell“

ABOUT YOU PANGEA FESTIVAL



Do. 27.07. | 20.00 Uhr | Freilichtmuseum
Naturklänge mit Bella Acoustic Vibes
– Bis ans Ende der Welt

Mi. 02.08. | 20.00 Uhr | St. Marienkirche
Orgelsommer: „frutti dell` improv-
visazione“, Orgelimprovisation mit
Joachim Thoms

Mi. 09.08. | 20.00 Uhr | St. Marienkirche
Orgelsommer: „Die 4 EvangCellisten“

Mi. 16.08. | 20.00 Uhr | St. Marienkirche
Orgelsommer: „Lieblingsstücke“
Gesangsquintett Kurpfälzer Madri-
galisten

**Di. 22.08. | 20.00 Uhr | Begegnungs-
zentrum**
Markus Maria Profitlich

Mi. 23.08. | 20.00 Uhr | St. Marienkirche
Orgelsommer: Konzert für Barockcel-
lo (Ludwig Frankmar) und Cembalo
(Christian Bühler)



DDR-Kultband „Karussell“

Do. 24.08. | 19.00 Uhr | St. Marienkirche
Junge Elite, Pacific Quintett – Konzert
der Festspiele MV



Mi. 30.08. | 20.00 Uhr | St. Marienkirche
Orgelsommer: Trompete (Moritz Görg)
und Orgel (Michael Riedel)

Sa. 16.09. | 19.00 Uhr | Bibliothek
Comedy mit Tatjana Meissner

So. 24.09. | 17.00 Uhr | St. Marienkirche
60 Jahre St. Klaren Chor

Fr. 29.09. | 19.00 Uhr | Stadtkulturhaus
„De Slaapstuuw von Anne“ Gastspiel
der Fritz-Reuter-Bühn

TIPP!

Im Juli & Aug. jeden Donnerstag
um 19 Uhr Pferdeshow bei den
Bernsteinreitern in Hirschburg



Do. 24. Aug.
19.00 Uhr
St. Marienkirche

JUNGE ELITE: PACIFIC QUINTET

Kammermusik für Bläserquintett

Im Rahmen der Konzertreihe „Junge Elite“ bringen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern aufstrebende Talente auf die verschiedensten Bühnen im Land. In der imposanten St. Marienkirche in Ribnitz präsentiert sich das Pacific Quintet mit Werken von Rossini, Danzi, Farkas und Nielsen.

17:30 Uhr | Begleitprogramm:
Backsteingotik-Führung
(begrenzte Kapazität)

Tickets:
www.festspiele-mv.de
kartenservice@festspiele-mv.de
Telefon 0385 5918585



SOMMERFERIENPROGRAMM 2023

Zeit für Spaß, Abenteuer und neue Freundschaften

BEGEGNUNGSZENTRUM

Das Kinder- und Jugendzentrum im Begegnungszentrum ist eine von Pädagog:innen betreute, öffentliche Einrichtung und hat in den Sommerferien von montags bis freitags jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Billard, Airhockey, Tischkicker, Tischtennis und viele Brett- und Kartenspiele stehen den Kids und Teens hier zur Verfügung. Zusätzlich lässt ein aktives Ferienprogramm keine Langeweile aufkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich:

Mo. 17. Juli | 13.00 Uhr
alkoholfreie Cocktails mixen

Di. 18. Juli | 13.00 Uhr
Darts spielen

Mi. 19. Juli | 13.00 Uhr
Antistress-Bälle basteln

Do. 20. Juli | 13.00 Uhr
Hotdogs selber machen

Mo. 24. Juli | 13.00 Uhr
Wikingerschach spielen

Di. 25. Juli | 13.00 Uhr
Tischtennis von 0 auf 99

Mi. 26. Juli | 13.00 Uhr
Tischtennis von 0 auf 99

Do. 27. Juli | 13.00 Uhr
Tischtennis von 0 auf 99

Fr. 28. Juli | 13.00 Uhr
Tischtennisturnier

Di. 01. Aug. | 13.00 Uhr
Darts spielen

Mi. 02. Aug. | 13.00 Uhr
Volleyball mal anders

Do. 03. Aug. | 13.00 Uhr
Wikingerschach

Mo. 07. Aug. | 13.00 Uhr
Waffeln backen

Di. 08. Aug. | 13.00 Uhr
Bernsteinanhänger basteln

Mi. 09. Aug. | 13.00 Uhr
Kreativangebot

Do. 10. Aug. | 13.00 Uhr
„Sport frei“

Fr. 11. Aug. | 13.00 Uhr
Schutzengel basteln

DIE BRÜCKE E.V. IM BEGEGNUNGSZENTRUM

Spiele, Basteln, spannende Geschichten und Lieder – DIE BRÜCKE E.V. – Freie evangelische Gemeinde ergänzt das Ferienprogramm im Begegnungszentrum für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich:

Mo. 14. Aug. | 14.00 Uhr
„Sport frei“

Di. 15. Aug. | 14.00 Uhr
Badminton

Do. 17. Aug. | 14.00 Uhr
Frisbee-Parcours

Fr. 18. Aug. | 14.00 Uhr
Fun Sport

Di. 22. Aug. | 14.00 Uhr
Kräuternachmittag

Mi. 23. Aug. | 14.00 Uhr
Diamond Painting

STADTBIBLIOTHEK

Kostenfreies Ferienprogramm zum Mitmachen für Kinder und Jugendliche:

13.07. – 16.08. | FerienLeselust für Kinder der 4. bis 6. Klassen

Di. jede Ferienw. | 15.00 – 18.00 Uhr
Gaming-Angebote für verschiedene Altersgruppen

Do. 2. – 5. Ferienw. | 16.00 – 18.00 Uhr
Kreativ-Angebote für Teens, z. B. Manga zeichnen

Do. 1. u. 6. Ferienw. | 11.00 – 12.00 Uhr
Bilderbuchkino (5-8 Jahre)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten über: bibliothek@ribnitz-damgarten.de.

SEGEL-CLUB-RIBNITZ

Segeln lernen und probieren, das dürfen sicher schwimmende Kids ab 6 Jahren bei den Sommerferien-Schnupperkursen des Segel-Club-Ribnitz. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich:

Jeweils Mo. u. Mi. | 15.30 – 18.00 Uhr
Segel-Schnupperkurse, Treff: Clubhaus, Fritz-Reuter-Str. 11b

ESELHOF I-AAH

So. 06. Aug. | 10.00 – 18.00 Uhr
Sommerfest mit Spiel, Spaß und kuscheligen Langohren

Für Familien aus Ribnitz-Damgarten (PLZ 18311) ist der Eintritt zum Sommerfest frei, ein Nachweis ist erforderlich.

GALERIE IM KLOSTER

Theorie und gestalterische Praxis für Kinder von 4 bis 13 Jahren.

Sa. 29. Juli | 10.30 – 12.00 Uhr
Kinderkunstprojekt „Samstagsmaler“

Sa. 26. Aug. | 10.30 – 12.00 Uhr
Kinderkunstprojekt „Samstagsmaler“

Kosten je Kind 5 Euro. Anmeldung wird erbeten unter 03821 4701 oder info@galerie-ribnitz.de.

KOSTENPFLICHTIGE ANGEBOTE

FREILICHTMUSEUM KLOCKENHAGEN

Täglich wechselnde Mitmachangebote, z. B. „Backen am Holzofen“

Weitere Informationen, Angebote und Preise: freilichtmuseum-klockenhagen.de

BERNSTEINMUSEUM

Wechselnde Mitmachaktionen, z. B. „Bernsteinschleifen“

Weitere Informationen, Angebote und Preise: deutsches-bernsteinmuseum.de

BODDEN-THERME

Verlängerte Sommerferienöffnungszeiten bis 20 Uhr

Weitere Informationen, Angebote und Preise: bodden-therme.de

INFOZENTRUM WALD & MOOR

Geführte Entdeckungstouren in die Natur und Moorwanderungen

Wanderkalender und Preise unter moor-info.ribnitz-damgarten.de

BERNSTEINREITER - ERLEBNIS-REITERHOF HIRSCHBURG

Tägliche Freizeit- und Ferienangebote, z. B. „Tag im Pferdestall“ mit Kindertagesbetreuung

Weitere Informationen, Angebote und Preise: bernsteinreiter.de



[bernsteinstadt.de/
sommerferien](http://bernsteinstadt.de/sommerferien)

